

# Interpellation

betreffend **Verkehrssituation an der Stadthausstrasse**

eingereicht von: Pascal A Werner (SVP)

am: 3. Juni 2024

Anzahl Unterstüzende: 16

Geschäftsnummer: 2024.43

---

## Text

Nach vermehrten Vorfällen an der Stadthausstrasse stellt sich die Frage, ob es nach wie vor sinnvoll ist, weiterhin auf die aktuellen Umstände zu setzen. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer muss gewährleistet sein und unnötig hohe Ausgaben gilt es zu vermeiden. Zudem fördert eine positive Massnahme das Einhalten des Fahrplans von Stadtbus Winterthur.

## Begründung

Das Konzept mit den Pollern und den fehlenden Fussgängerstreifen ist verkehrstechnisch gefährlich.

Seit einigen Monaten sind immer wieder Unfälle passiert, welche offensichtlich hätten vermieden werden können. Als Beispiele dienen Poller-Kollisionen vom Stadtbus, wie auch MIV, welche die Stadthausstrasse als Zubringer oder Anrainer nützen.

Zudem sind die Poller vor allem bei schlechtem Wetter und Dunkelheit kaum gut sichtbar.

Sie haben beinahe dieselbe Farbe wie der Asphalt und sind nicht mit Reflektoren ausgestattet. Dies ist keineswegs Signalisationsverordnungskonform.

Ebenso die fehlenden Fussgängerstreifen führen zu Unsicherheiten der Fussgänger, vor allem bei Kindern und es mindert die Verkehrssicherheit massiv.

Durch all diese Vorfälle entstehen der Stadt Winterthur hohe Kosten für Erneuerungen und Reparaturen an den Verkehrselementen. Diese unvorteilhafte Lösung wird letztendlich dem Steuerzahler belastet und das darf nicht sein.

Weitere negative Erörterungen betreffend Poller und anderen Elementen an dieser Strasse stammen von Logistiker und Zubringer zu den dort ansässigen Geschäften. Es ist zum Teil fast nicht möglich einen Umschlag ohne Verzögerungen und gefährlichen Manövern durchzuführen. Zitierend von einem Lieferanten: „Anlieferung Richtung Strauss wird zum Prozedre“.

Alle diese Punkte führen zu unnötigen Ausgaben und auch Verzögerungen des Fahrplans von Stadtbus Winterthur.

## Daraus stellen sich folgende Fragen:

1. Was gedenkt der Stadtrat zu tun, um obengenannte Probleme zu lösen?
2. Gibt es bereits Zahlen zu diesem Thema betreffend Finanzen und Unfall-Statistik
3. Wäre es nicht von Vorteil, die Sicherheit und Wirtschaftlichkeit gemäss VSS zu stärken, anstelle mit untypischen Mitteln die Stadthausstrasse nach utopischen Wünschen zu erstellen?
4. Gibt es eine bessere Lösung, eine Verkehrssituation ohne Poller und mit Fussgängerstreifen?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2024.43

eingesehen:	Unterstützende (X):	eingesehen:	Unterstützende (X):
√	S. Gfeller (SP)	√	Ph. Angele (SVP) X
√	Th. Gschwind (SP)	√	G. Gisler-Burri (SVP) X
√	M. Gnesa (SP)	√	M. Gross (SVP) X
√	K. Hager (SP)	√	St. Gubler (SVP) X
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	√	Ch. Hartmann (SVP) X
√	L. Jacot-Descombes (SP)	√	W. Isler (SVP) X
√	R. Keller (SP)	√	D. Oswald (SVP) X
√	F. Künzler (SP)	√	M. Wäckerlin (SVP) X
√	L. Merz (SP)	√	P.A. Werner (SVP)
√	M. Sorgo (SP)		
√	O. Staub (SP)	√	J. Fehr (FDP) X
--	M. Steiner (SP)	√	F. Helg (FDP) X
√	G. Stritt (SP)	√	R. Heuberger (FDP) X
√	Ph. Weber (SP)	√	Ch. Maier (FDP) X
√	B. Zäch (SP)	√	C. Mancuso Cabello (FDP) X
		√	R. Perroulaz (FDP) X
√	A. Büeler (Grüne)	√	G. Porlezza (FDP)
√	R. Diener (Grüne)	√	D. Romay Ogando (FDP) X
√	R. Dürr (Grüne)	√	R. Tobler (FDP) X
√	K. Frei Glowatz (Grüne)		
√	Ch. Griesser (Grüne)	--	N. Ernst (GLP)
√	M. Lischer (Grüne)	√	N. Holderegger (GLP)
√	J. Praetorius (Grüne)	√	S. Kocher (GLP)
√	M. Zundel (Grüne)	√	M. Nater (GLP)
√	S. Casutt (AL)	√	B. Oeschger (GLP)
√	R. Hugentobler (AL)	√	A. Steiner (GLP)
		√	L. Studer (GLP)
√	B. Huizinga (EVP)	√	M. Zehnder (GLP)
√	F. Kramer-Schwob (EVP)		
--	D. Roth-Nater (EVP)	√	A. Geering (Die Mitte)
√	A. Würzer (EVP)	√	I. Kuster (Die Mitte)
		√	K. Vogel (Die Mitte)
		√	A. Zuraikat (Die Mitte)
		√	S. Gonçalves (EDU)